

Wahl der Deutschen Weinkönigin

2023



Willkommen
in besten Lagen.
deutschevine.de



JESSICA HIMMELSBACH

*29. MÄRZ 1995

WOHNORT:

HEITERSHEIM

AUSBILDUNG/BERUF:

WINZERIN IM WEINGUT JULIUS ZOTZ,
HEITERSHEIM

„Auch wenn ich als kleines Kind in Opas Reben mithelfen durfte, bin ich nicht mit dem Weinbau aufgewachsen“, erzählt Jessica Himmelsbach. Erst weit nach dem Abitur habe sie im Alter von 21 Jahren durch die Arbeit bei der Weinlese zum Weinbau zurückgefunden. Doch von da an gab es kein langes Überlegen: Sie entschied sich für den Beruf der Winzerin. Hier war es ihr von Beginn an wichtig, sich auch über den Beruf hinaus für die Branche zu engagieren. Dabei es ist Jessica enorm wichtig, die Zukunft in die Hand zu nehmen und aktiv mitzugestalten. Sie engagiert sich im Bund Badischer Landjugend sowohl im Arbeitskreis Weinbau als auch im Landesvorstand. Dafür müssen einige ihrer Hobbies hintenanstehen – in früheren Jahren spielte die vielseitige Heitersheimerin, die sich als sehr musikalisch beschreibt, sowohl Querflöte als auch Oboe und ist zudem eine begeisterte Standard- und Latein-Tänzerin.

Als Gebietsweinkönigin war es ihr ein Anliegen, den Menschen zu vermitteln, wie viel Arbeit und Herzblut in einer Flasche Wein stecken. Ebenso wichtig sind ihr Themen wie der bewusste Konsum von Alkohol oder Nachhaltigkeit im Weinbau: „Der Anbau von pilzwiderstandsfähigen Rebsorten ist hoffentlich nicht nur ein kurzlebiger Trend, sondern eine zukunftsweisende Veränderung“, wünscht sich die Fachfrau. Es erfüllt sie mit Stolz, dass sie in der Branche angekommen ist und sich ihr Fachwissen mit Eigeninitiative und großem Interesse angeeignet hat. Jessicas Großvater ist eines ihrer großen Vorbilder. Sie schätzt ihn für seine Zielstrebigkeit, seine Resilienz, seinen Fleiß und seine Herzlichkeit.

Dank diverser Auslandsaufenthalte spricht die 28-Jährige sehr gut Englisch und sicheres Niederländisch. Egal ob beim Anbau von eigenem Obst und Gemüse im eigenen Garten, beim Wandern, Fahrrad oder Inliner fahren: An freien Tagen heißt es für sie „raus in die Natur“. Dabei darf es in Zukunft ruhig etwas mehr Nervenkitzel geben – ein Gleitschirmflug, Bungee-Jumping oder eine anspruchsvolle, mehrtägige Wanderung in den Bergen wären genau das Richtige für die ambitionierte junge Frau.

Sollte sie die Wahl der 75. Deutschen Weinkönigin für sich entscheiden, möchte sich Jessica Himmelsbach für eine größere Wertschätzung und Wertschöpfung für die heimischen Winzerinnen und Winzer einsetzen. Dabei gelte es, nicht nur im Ausland sondern auch „vor der Haustür“ das Bewusstsein für unser Kulturgut Wein zu schärfen. Im Amt der Deutschen Weinkönigin liegt für sie eine immense Strahlkraft, welche unendlich viele Möglichkeiten bietet, aber auch viel Verantwortung mit sich bringt. Genau das macht für sie den Reiz des Amtes aus.

Franken

EVA BROCKMANN

*27. JANUAR 1999

WOHNORT:

HAIBACH /

LANDKREIS ASCHAFFENBURG

AUSBILDUNG/BERUF:

WINZERIN /

B.SC. WEINBAU UND OENOLOGIE,

HS GEISENHEIM UNIVERSITY



„Wein ist für mich Genuss, Kulturgut, Regionalität und Lebensgefühl“, sagt Eva Brockmann. Ihre Begeisterung für Wein und alle mit dem Weinbau verbundenen Arbeiten entdeckte sie als 16-Jährige während eines Praktikums im Weingut Giegerich in Großwallstadt. Seitdem ist das Thema Wein aus dem Leben der Oenologin nicht mehr wegzudenken. Auch die beruflichen Weichen waren sehr schnell gestellt. Nach ihrer Winzerinnenausbildung in Sulzfeld begann Eva Brockmann direkt mit dem Bachelor-Studium Weinbau und Oenologie in Geisenheim. Dass sie ihr Studium neben ihrem Amt als fränkische Gebietsweinkönigin mit etwa 350 Terminen im Jahr bereits im Juli 2023 erfolgreich abschließen konnte, erfüllt sie mit ganz besonderem Stolz. Als Vertreterin der fränkischen Winzerinnen und Winzer liegen ihr der Erhalt und die Förderung der Kulturlandschaft ihrer Heimatregion besonders am Herzen. Ebenso setzt sich die kommunikationsstarke junge Frau für neue Themen, wie die qualitative Weiterentwicklung alkoholfreier Weine, ein – ein wichtiger Trend für die Branche, wie sie findet. Der absolute Lieblingswein der 24-Jährigen ist ein Silvaner „Alte Reben“ aus ihrem Lehrbetrieb. Vielleicht hätte sie genau diesen Wein für ein Treffen mit Marc-Uwe Kling im Gepäck, den sie für seinen humorvollen Blick auf die Gesellschaft und den Zeitgeist schätzt. Ihre Freunde schätzen sie für ihre Zuverlässigkeit, den Humor und dass sie immer ein offenes Ohr für sie hat.

„Es ist nicht gut, wenn wir unseren Träumen nachhängen und vergessen zu leben“: Diesen Rat von J. K. Rowling versucht Eva Brockmann in ihrem Leben zu beherzigen. Sie kann sich für Bergwanderungen in luftigen Höhen ebenso wie für Yoga und Reiseziele in Skandinavien begeistern – nur Oslo fehlt der fließend Englisch sprechenden Fränkin noch auf der Liste der besuchten skandinavischen Hauptstädte. Sie mag Bücher von Autoren wie Benedict Wells „Vom Ende der Einsamkeit“ und Filme wie „Charade“ mit Audrey Hepburn. Wenn sie einen Wunsch frei hätte, würde sie gern das Restaurant „Le Bernardin“ in New York City besuchen und die Weine von dem Sommelier-Weltmeister Aldo Sohm empfohlen bekommen.

Doch zunächst ist es ihr großes Ziel, neue Deutsche Weinkönigin zu werden: „Die Sichtbarkeit und den Stellenwert des Deutschen Weines in der Welt weiter zu steigern ist für mich eine der schönsten Aufgaben und zugleich auch die wichtigste, die mit diesem Amt einhergeht“, betont die Fachfrau. Dabei möchte sie die Vielfalt und die Besonderheiten der 13 deutschen Anbaugebiete klar herausstellen und so verkörpern, dass sich jedes einzelne Gebieten bestens von ihr repräsentiert fühlt.

SARAH RÖHL

*23. NOVEMBER 1999

WOHNORT:

KRÖV

AUSBILDUNG/BERUF:

STUDIUM DER MUSIK (M.ED.)

HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN MAINZ /

DIGITALES MARKETING IM

WEINGUT EVA VOLLMER, MAINZ-EBERSHEIM



Musik und Wein sind die beiden großen Leidenschaften, die das Leben der Musikstudentin Sarah Röhl bestimmen. Im Weinort Kröv an der Mittelmosel in unmittelbarer Nachbarschaft zum Weingut ihres Onkels und zu den Familienbetrieben ihrer Freunde aufgewachsen, entwickelte sie schon sehr früh eine besondere Nähe zum Thema Wein. Ihre Freude an diesem Kulturgut und die Motivation, ihren „Wein-Horizont“ über das Anbaugebiet Mosel hinaus zu erweitern, ermutigte sie, sich auf den Weg von der Orts- zur Gebietsweinkönigin zu machen. Gern erinnert sie sich an die Auslandsreisen, die sie in diesem Amt nach Korea und Polen führten. Dabei konnte sie sich viel Wissen über den Weinexport und die internationale Vermarktung aneignen. In ihrem Nebenjob im Weingut Eva Vollmer beschäftigen sie vor allem die Chancen der Zukunftswine und die Herausforderungen der Weinbranche in Zeiten des Klimawandels.

Ein großer Wunsch von Sarah Röhl ist es, einmal eine musikalische Weinprobe zu organisieren, bei der jedes Musikstück und jeder Wein perfekt aufeinander abgestimmt sind. Mit ihrer Liebe zu Wein und Musik fühlt sie sich auch mit der Sängerin Pink verbunden, mit der sie gern einmal ein Glas Wein trinken oder zusammen singen würde. Ihr Einsatz für Gleichberechtigung und Menschenrechte inspiriert die Moselanerin.

Ihre Freunde beschreiben die Kröverin, die neben der Musik in all ihren Facetten auch den Ausgleich im Sport mag, als enthusiastisch, tolerant und humorvoll. „Nutze den Tag“ – nach diesem Motto lebt und arbeitet die 23-Jährige, deren große Stärke es ist, mit Überzeugungskraft und einem offenen, unvoreingenommenen Blick verschiedene Menschen zusammenzubringen. Eine Eigenschaft, mit der sie auch mit großem Erfolg ein Orchester und einen Seniorenchor leitet.

„Mittelfristig hoffe ich, meine zwei großen Leidenschaften beruflich kombinieren zu können“, sagt die ambitionierte junge Frau. Zunächst richtet sie aber ihren Blick auf die Wahl der Deutschen Weinkönigin. Für sie steckt im Amt der modernen Weinbotschafterinnen noch viel Potenzial im In- und Ausland. Als Deutsche Weinhoheit möchte sie kommunizieren, wie innovativ die Weinbranche mit neuen Herausforderungen, aber auch mit neuen Möglichkeiten umgeht. Zugleich ist es ihr ein großes Anliegen, das Kulturgut Wein zu stärken: „Ich möchte zeigen, wie gut sich Wein mit anderen Branchen wie der Musik, der Architektur, mit Speisen aber auch mit Kunst verbinden lässt und so zu einem komplexen Genusserlebnis werden kann.“



LEA BASSLER

*05. APRIL 2000

WOHNORT:

BAD DÜRKHEIM

AUSBILDUNG/BERUF:

KAUFFRAU FÜR BÜROMANAGEMENT;
BAR- UND WEINPROBENMANAGEMENT
IN DER VINOTHEK PFALZBENZIN,
BAD DÜRKHEIM

Noch immer erinnert sich Lea Baßler an den Geruch im Weinkeller in ihren Kindertagen, als ihrem Vater bei seiner Arbeit als Kellermeister zusah und dabei den großen Keller mit seinen hohen Tanks und Fässer bewunderte. Ihre Leidenschaft für den Wein entwickelte sich jedoch erst, als sie selbst alt genug war, das eine oder andere Glas Wein zu probieren. Mit der wachsenden Faszination für den Weinbau und die Vielfalt der Rebsorten stand für die junge Frau schnell fest, dass sie beruflich im Weinbau Fuß fassen möchte. Die Pfälzerin ist ausgebildete Bürokauffrau und arbeitete bis September im Marketing und Verkauf des Weinguts Jürgen Zimmermann in Wachenheim an der Weinstraße und wird künftig die Weinproben und den Barbetrieb in der Vinothek Pfalzbenzin managen.

Mit ihrer Kommunikationsfreude, ihrem Humor und ihrer positiven Lebenseinstellung gelingt es Lea Baßler mühelos, den Funken ihrer Leidenschaft überspringen zu lassen. „Ich brauche nicht lange, um das Eis zu brechen und mit Leuten ins Gespräch zu kommen“, beschreibt sie eine ihrer großen Stärken, die sie neben ihrem umfangreichen Weinwissen in ihrer Zeit als Ortsweinprinzessin und Gebietsweinkönigin weiter ausbauen konnte. Im Trend sieht sie charakterstarke Rosés und Weißweine, die sich durch den Ausbau im Holz vielschichtiger und kraftvoller präsentieren. Als leichte Begleiter für laue Sommerabende bevorzugt sie trocken ausgebaute fruchtige Bukett-Rebsorten wie Scheurebe oder Muskateller. Die 23-Jährige verwöhnt ihre Freunde und Familie gern mit selbst kreierte Menüs. Dabei kann man sich bei den Wein- oder auch Sektempfehlungen zu den Speisen ganz auf die Expertise der Fachfrau verlassen.

Sehr gern würde sich die Dürkheimerin einmal mit Günter Jauch austauschen, den sie nicht nur als Moderator, sondern auch für seinen Quereinstieg in die Weinbranche sehr schätzt. Als fernes Reiseziel steht Hawaii auf ihrer Wunschliste; doch zunächst möchte die lebensfrohe junge Frau erst einmal so viele Weinregionen wie möglich in Frankreich, Spanien oder Italien bereisen.

Als Deutsche Weinkönigin möchte Lea Baßler mit Engagement, Fachwissen und Lebensfreude ein Sprachrohr für den heimischen Wein sein und dabei auch mal die Herausforderungen für die Weinbranche transparent kommunizieren. Zudem ist es ihr ein großes Anliegen, zu zeigen, wieviel Arbeit in jedem einzelnen Glas Wein steckt und welche Personen dahinterstehen. Vor allem aber möchte sie auch die jüngere Generation live und über die Social Media-Kanäle ansprechen, um sie für die deutschen Weine zu begeistern.

Rheingau

KATJA FÖHR

*25. NOVEMBER 2001

WOHNORT:

HALLGARTEN

AUSBILDUNG/BERUF:

STUDENTIN LEHRAMT FRANZÖSISCH,
DEUTSCH UND ENGLISCH



Interesse an Weintrauben hatte Katja Föhr bereits im Alter von drei Jahren, als sie ihre Großeltern das erste Mal zur Weinlese begleitete. Später, als sie die Weinmajestäten auf den Weinfesten erlebte, wuchs auch ihre Leidenschaft für den Wein. Für die Rheingauerin ist Wein ein Kulturgut, das Menschen auf der ganzen Welt miteinander verbindet. Daher war ihr beeindruckendes Erlebnis als Gebietsweinkönigin auch der Besuch auf der internationalen Weinfachmesse ProWein: „Ich fand es faszinierend, mit Menschen aus aller Welt über das Thema Wein zu sprechen“, erklärt die Lehramtsstudentin.

Von ihren Freunden wird sie für ihre positive Einstellung und ihre Offenheit geschätzt. Besonders mit Stolz erfüllt sie die Tatsache, dass sie sich das Thema Wein aus eigenem Antrieb, mit Willensstärke und Leidenschaft erschlossen hat. So hat sich die Quereinsteigerin das Amt der Rheingauer Weinkönigin und ihre Teilnahme an der Wahl der 75. Weinkönigin zielstrebig erarbeitet.

Die deutschen Weine noch bekannter zu machen und weltweit für das Weinland Deutschland zu begeistern, wäre ein erklärtes Ziel für Katja Föhr als Deutsche Weinkönigin. Sie brennt für die deutschen Weine und will bei internationalen Auftritten vor allem mit ihrem außerordentlichen Sprachtalent punkten: Sie studiert Französisch und Englisch und spricht darüber hinaus auch Niederländisch, Portugiesisch und Italienisch. Genau wie ihr Idol Nelson Mandela, weiß Katja Föhr, dass Sprache eine wichtige Brücke zwischen Menschen sein kann.

Internationale Weinbotschafterin zu sein ist für die junge Frau keinesfalls antiquiert: „Genauso wie sich die Zeiten geändert haben, hat sich auch das Amt der Deutschen Weinkönigin verändert. Gerade durch Social Media gewinne das Amt in ihren Augen immer mehr an Bedeutung, erreiche ein junges Publikum und gehe mit der Zeit. Zwar handele es sich hier um ein traditionsreiches Amt mit langer Geschichte, aber eben auch um ein Alleinstellungsmerkmal für die deutsche Weinbranche.“

„Ich habe großen Respekt davor, was die Deutschen Weinmajestäten bisher geleistet haben. Ich würde mich sehr darüber freuen, in ihre Fußstapfen zu treten und das Amt der Deutschen Weinkönigin weiterzuentwickeln“, erklärt die 21-Jährige.

Ein Glas Wein trinken würde Katja Föhr am liebsten mit der Schauspielerin Emma Watson, die sie auch für ihre Arbeit als UN-Sonderbotschafterin für Frauenrechte bewundert. Und wenn Sie keine Sprachen lernt, genießt sie es zu lesen, zu schwimmen oder die Welt zu bereisen.

Die Deutsche Weinkönigin in TV und Online

SWR FERNSEHEN

Die wichtigsten Sendetermine im Überblick:

Ab 11.9.2023

[swr.de/weinkoenigin](https://www.swr.de/weinkoenigin): Die Porträts der Bewerberinnen

Samstag, 23.09.2023, 16:00 bis 18:30 Uhr

Live-Stream unter [swr.de/weinkoenigin](https://www.swr.de/weinkoenigin)

Wahl der Deutschen Weinkönigin – Die Vorentscheidung

Moderation: Holger Wienpahl

Sonntag, 24.09.2023, 14:00 bis 16:00 Uhr

SWR Fernsehen

Wahl der Deutschen Weinkönigin – Die Vorentscheidung

Moderation: Holger Wienpahl

Freitag, 29.9.2023, 20:15 Uhr

Wahl der Deutschen Weinkönigin – Das Finale mit Onlineabstimmung der Zuschauer

Sendung live aus dem Saalbau in Neustadt an der Weinstraße

sowie per Live-Stream unter [swr.de/weinkoenigin](https://www.swr.de/weinkoenigin)

Moderation: Holger Wienpahl

INSTAGRAM, FACEBOOK & CO.

Auf [deutscheweinkoenigin.de](https://www.deutscheweinkoenigin.de) informiert das Deutsche Weininstitut über das Amt der DWK, die Kandidatinnen, die Wahl und die neugewählten Majestäten.

Darüber hinaus berichten die Deutsche Weinkönigin und ihre Prinzessinnen immer aktuell über ihre Termine in ihrem

Facebook-Kanal [facebook.com/weinkoenigin](https://www.facebook.com/weinkoenigin) sowie auf

Instagram [instagram.com/germanwineambassadors](https://www.instagram.com/germanwineambassadors) und

X(Twitter) twitter.com/weininstitut, [#wddw23](https://twitter.com/#wddw23).

